Gemeinde Ankum Ankum, den 18.05.2016

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Infrastruktur und Umwelt
am Montag, den 09.05.2016, um 11:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Ankum, Hauptstraße 27, 49577 Ankum
(BAU/004/2016)

Anwesend:

Vorsitzende/r
von der Heide, Maren

Mitglieder
Bokeloh, Holger
Gramann, Ralf
Holzgräfe, Gerd
Steffen, Hermann

Mitglieder (mit beratender Stimme)

von der Verwaltung
Gramann, Werner
Wübben, Michael

Entschuldigt fehlen: Ratsherr Möller

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung durch die Ausschussvorsitzende, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau von der Heide, eröffnet um 11.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Infrastruktur und Umwelt der Gemeinde Ankum. Sie stellt die ordnungsmäßige Ladung des Ausschusses fest. Gegen Form und Frist der Ladung werden keine Einwendungen erhoben. Die vorgesehene Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 28. Sitzung des Ausschusses vom 14.03.2016

Die Niederschrift über die 28. Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Infrastruktur und Umwelt der Gemeinde Ankum vom 14.03.2016 wird einstimmig genehmigt.

3. Bebauungsplan Nr. 59 "Nördliche Kunkheide"; Aufstellungsbeschluss

Unter diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Ausschussvorsitzende Frau von der Heide Herrn Dr. Gramann vom Planungsbüro Boner u. Partner. Dieser stellt an Hand einer Präsentation den Plan vor. Es ist beabsichtigt nördlich an den Wohnpark Kunkheide eine Fläche von ca. 2,2 ha für eine Wohnbebauung auszuweisen. Dadurch können ca. 26 Bauplätze entstehen. Dabei ist auch eine Bebauung mit Doppelhäusern eingeplant. Da es sich hier um einen neuen Plan handelt ist das zweistufige Aufstellungsverfahren mit Eingriffsregelung abzuarbeiten. **Nach eingehender Beratung wird einstimmig empfohlen, den Bebauungsplan Nr. 59 „Nördliche Kunkheide“ aufzustellen. Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück 7 der Flur 4 der Gemarkung Ankum.**

4. Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen; Erarbeitung eines Radwegekonzepts in der Gemeinde Ankum

Ratsherr Gramann erläutert den Antrag. Er ist der Meinung, dass die Radwege außerorts sehr gut sind, jedoch die Anbindung im Ort zu wünschen übrig lässt. Er regt deshalb an, ein Fachbüro zu beauftragen um festzustellen wie hier Abhilfe geschaffen werden kann. Die Angelegenheit wird eingehend diskutiert und beraten. Ratsherr Bokeloh ist der Meinung, dass es hier nur um die Radwege der qualifizierten Straßen gehen könne und eine Anbindung speziell auch der Alfhausener Straße schwierig ist. Er schlägt vor, zunächst die fraglichen Stellen selbst abzufahren um sich ein Bild machen zu können. **Dieser Vorschlag findet die einhellige Zustimmung der Ausschussmitglieder und man einigt sich darauf am 05.07.2016 um 16.00 Uhr eine weitere Sitzung des Ausschusses anzuberaumen und anschl. gegen ca. 17.00 Uhr mit dem Fahrrad die Einmündungsbereiche abzufahren.**

5. Beratung über die vom Ausschuss durchgeführte Bereisung

Vor Beginn der Sitzung haben einige Ortsbesichtigungen stattgefunden, über die nun beraten wird.

Am Rosenweg, im Eingangsbereich zum Friedhof parken öfter Fahrzeuge. Da die Straße sehr schmal ist hat ein Anlieger angefragt, ob es möglich sei hier gegenüber seiner Grundstücksausfahrt ein Parkverbot auszusprechen. **An Ort und Stelle wird festgestellt, dass hier auf Grund der Enge ohnehin nicht geparkt werden darf. Dem Anlieger soll vorgeschlagen werden an seiner Grundstücksausfahrt ein Schild „Ausfahrt freihalten“ anzubringen.**

Am Buchenweg 8 steht eine Buche deren Baumkrone vor einiger Zeit wegen eines Sturmschadens entfernt wurde. Der Anlieger hat angefragt ob dieser

„Restbaum“ nicht entfernt werden könnte. **An Ort und Stelle wird festgestellt, dass der Baum gesund ist und deshalb nicht gefällt werden soll.**

Die beschädigte Eiche an der Eichenallee 10 hat in diesem Jahr kaum ausgetrieben. **Es wird deshalb einstimmig empfohlen, diese im Herbst zu fällen und durch eine neue Säuleneiche zu ersetzen.**

Im Bereich Eichenallee 13 befindet sich eine Grünfläche die oft zum Parken verwendet wird. Aktuell steht hier ein beschädigtes abgemeldetes Fahrzeug. Nach Meinung der Bauhofmitarbeiter sollten hier wieder Poller aufgestellt werden. **Es wird nach durchgeführter Ortsbesichtigung einstimmig empfohlen, wegen des abgemeldeten Fahrzeugs die Polizei zu informieren und im Übrigen hier wieder Holzpoller aufzustellen.**

Entlang des Fußweges zwischen Eichenallee und Buchenweg verläuft ein Graben, der ausgebaggert werden müsste. **Damit dies möglich ist, wird einstimmig empfohlen die hier vorhandenen Weidenbüsche auf den Stock zu setzen.**

Für den Ablauf der Kaskaden der Terrasse des Sporthotels wurde unter dem Spazierweg eine Leitung verlegt. In diesem Bereich gibt es Versackungen im Pflaster. **Es wird einstimmig empfohlen die ausführende Firma aufzufordern die Schäden zu beseitigen.**
In diesem Zusammenhang wird auch der Treppenaufgang zum Brunning in Augenschein genommen. Es wird festgestellt, dass vom See her gesehen auf der Nordseite die Anlegung einer barrierefreien Treppe möglich ist. Hier Müsste jedoch zunächst eine Grenzfeststellung durchgeführt werden.

Am Sitter Weg befindet sich eine Trafostation der Westnetz GmbH, die einseitig mit einer Sichtschutzhecke versehen ist. **Da in diesem Bereich nunmehr der empfohlene Schulweg verläuft und sich diese Hecke im Bereich des Radweges als stark sichtbehindernd darstellt, wird einstimmig empfohlen, diese zu entfernen.**

Des Weiteren ist in diesem Bereich eine Pumpstation des Wasserverbandes vorhanden. Die Abdeckung der Schächte ist leider nicht ebenerdig und deshalb mit einem Schutzgeländer versehen. Diese Abdeckungen bzw. das Schutzgitter befinden sich im Kurvenbereich und sind für Radfahrer die Richtung Sitter kommen erst spät einsehbar. **Hierzu empfiehlt der Ausschuss einstimmig, beim Wasserverband Bersenbrück anzufragen, ob hier Abhilfe geschaffen werden kann.**

Am Anwesen eines Anliegers in Tütingen befindet sich entlang des Fürstenauer Weges eine Wallhecke. Der Anlieger wurde gebeten, diese zurückzuschneiden und das Lichtraumprofil wieder herzustellen. Der Anlieger hat schriftlich erklärt, dass er diese Hecke nicht gewollt habe, diese jedoch als Auflage für die seinerzeitige Baugenehmigung erteilt worden sei. Deshalb sei nach dem Verursacherprinzip auch die Gemeinde für den Rückschnitt zuständig. S.E. könne man die Sträucher auch so belassen, da dann der Autofahrer gezwungen ist bei Gegenverkehr anzuhalten bzw. das Tempo stark zu vermindern. **An Ort und Stelle wird festgestellt, dass hier ein Rückschnitt erforderlich ist. Da im Außenbereich lediglich von November bis Februar Freischneidearbeiten durchgeführt werden dürfen, soll der Anlieger im Herbst erneut angeschrieben werden.**

6. <u>Verschiedene Bauanträge</u>

Bauanträge liegen derzeit nicht vor.

7. <u>Anfragen, Verschiedenes</u>

Unter diesem Tagesordnungspunkt gibt Herr Wübben einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Wortlaut bekannt. Der Antrag befasst sich mit der Gestaltung der Seeanlage und wird dem Protokoll beigefügt. Ratsherr Gramann erläutert hierzu, dass man angesichts der neuen Pläne für einen Reitplatz, den angedachten Bau von Ferienhäusern usw. ein ganzheitliches Gestaltungskonzept für die Seeanlage entwickeln müsste.

Von der Verwaltung wird weiter mitgeteilt, dass derzeit beim Projektträger Jülich (PtJ) ein Antrag auf Bezuschussung für die Umrüstung von Straßenlaternen auf LED-Technik läuft. Vom PtJ wurde nunmehr mitgeteilt, dass die geplanten Investitionen derzeit nur für eine Fördersumme von ca. 3.000 € ausreichen, die Investitionskosten aber so hoch sein müssen, dass eine Fördersumme von mind. 5.000 € erreicht wird. Es fragt sich deshalb, ob weitere Straßenzüge für eine Umrüstung nachgemeldet werden sollen oder ob auf den Zuschuss ganz verzichtet werden soll. **Man einigt sich abschließend darauf die Straße Am Dorfkamp, die Veilchenstraße und die Cronenstiege nachzumelden.**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt die Ausschussvorsitzende Ratsfrau von der Heide um 12.15 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Infrastruktur und Umwelt.